

Presseinformation

28. April 2023

Land NÖ vergibt Arbeitsstipendien an freischaffende Autorinnen

LH Mikl-Leitner: „Die Arbeitsstipendien in der Literatur sind eine wichtige Ergänzung zur breit angelegten Literaturförderung in Niederösterreich“

Das Land Niederösterreich stellt auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner 2023 im Rahmen der gemeinsamen Fair Pay-Initiative zwischen Bund und Ländern eine Million Euro zur Verfügung, um für eine fairere Bezahlung im Bereich der freien künstlerischen Szene zu sorgen. „Die Arbeitsstipendien in der Literatur sind eine wichtige Ergänzung zur breit angelegten Literaturförderung in Niederösterreich“, so die Landeshauptfrau.

Im Bereich Literatur wurde im Zusammenhang mit Fair Pay erstmalig ein Arbeitsstipendium für freischaffende Autorinnen und Autoren mit Niederösterreichbezug ins Leben gerufen – eine Maßnahme, die das bereits gut aufgestellte Förderangebot im Bereich Literatur ergänzen soll. Der eigens dafür einberufene Fachbeirat, bestehend aus dem Vorstand der IG Autorinnen Autoren Gerhard Ruiss, der Leiterin des Unabhängigen Literaturhauses Niederösterreich Sylvia Treudl, dem Leiter des Archivs der Zeitgenossen Helmut Neundlinger, dem Literaturwissenschaftler Stefan Maurer und der Lektorin und Dozentin Senta Wagner, beschloss die Vergabe von insgesamt acht Arbeitsstipendien in Höhe von jeweils 3.000 Euro.

Die diesjährigen Stipendiatinnen heißen: Gabriele Petricek, Isabella Feimer, Milena Michiko Flašar, Valerie Melichar, Zdenka Becker, Julia Krammer, Johanna Hieblinger und Eva Lugbauer. Somit gingen die erstmalig vergebenen Arbeitsstipendien im Jahr 2023 ausschließlich an Autorinnen.

Weitere Informationen: Mag. Alexandre Tischer, Amt der NÖ Landesregierung - Abteilung Kunst und Kultur, Tel 02742 / 9005 13006, Email alex.tischer@noel.gv.at.